explore dance

#5 FESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM

20.–26.09.2024

fabrik | POTSDAM |

Kurse, Veranstaltungen und Infos rund ums Familienleben findest du in unserem Familienmagazin ***PotsKids!***, in unseren Sonderheften oder unter

www.potskids.de

WIE ES EUCH GEFÄLLT.

NEUES PROGRAMM.
NEUE PERSPEKTIVEN.
NEUER MORGEN.

radio 3 rbb

GRUSSWORTE

Liebe Tanzfans,

Entdeckungen verbinden wir oft mit langen Reisen in ferne Länder. Dabei können wir aufregende Entdeckungen auch vor der Haustür machen – oder in uns selbst! Bei explore dance dürfen wir Tanz als magische Kunstform entdecken, die uns zu Bewegung und Begegnung (ver)führt.
Seit fünf Jahren lädt das Festival Kinder, Jugendliche, Familien, Schulklassen, Lehrkräfte – kurz: alle Interessierten – ein, Teil der Tanz-Community zu werden, sich auszutauschen, sich mit verschiedenen künstlerischen Perspektiven auseinanderzusetzen. Auf dem diesjährigen Programm stehen beispielsweise die Aufführungen des Stücks *ULTRA* von fABULEUS & Reut Shemesh, Pop-Up-Stücke und Wiederaufnahmen – mit garantiert bewegenden Momenten. Diese Form der Kulturvermittlung ist vorbildhaft! Das bestätigt nicht nur das fantastische Feedback der Teilnehmer, Akteure, Kreativen und Veranstalter. Das bestätigt auch der Dachverband Tanz Deutschland, der explore dance in diesem Jahr völlig verdient mit einer Ehrung für herausragende Entwicklung im Tanz im Rahmen des Deutschen Tanzpreises auszeichnet.

In diesem Sinne: Entdeckt den Tanz – explore dance!

Eure / Ihre Dr. Manja Schüle
Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

---

Liebes Publikum,

explosiv und kraftvoll, verletzlich und zart, irritierend und verzaubernd – all das und noch viel mehr kann Tanz für junges Publikum. Das Festival explore dance #5 präsentiert fünf Tanzproduktionen, welche gesellschaftliche und individuelle Thematiken verhandeln und die Wahrnehmung des Selbst, des Anderen und des uns Umgebenden anregen. So unterschiedlich die Inhalte der Stücke sind, so unterschiedlich sind auch ihre künstlerischen und ästhetischen Sprachen – jedoch immer verbunden durch den körperlichen, emotionalen und visuellen Ausdruck des Tanzes. Lasst Euch inspirieren und überraschen.
Wir freuen uns auf viele neugierige kleine und große Besucher*innen!

Das Team von explore dance

WWWW.EXPLORE-DANCE.DE

ULTRA
FABULEUS & REUT SHEMESH (LÖWEN/ TEL AVIV/KÖLN)
12+

BÜHNEN STÜCK

Sa 21.09.2024, 19:00, fabrik Potsdam
Schulaufführung:
Fr 20.09.2024, 10:30, fabrik Potsdam
Preisgruppe E

Zehn Jugendliche lassen ihrer Energie freien Lauf: explosiv und verletzlich, auf dem schmalen Grat zwischen Spiel und Rebellion. *ULTRA* stellt Fragen nach der Rolle von typisch maskulinem Verhalten in unserer sich wandelnden Zeit. Vor allem aber ist das Tanzstück ein Porträt einer Gruppe von Jugendlichen in einer Welt voller widersprüchlicher Erwartungen und Schubladen. Eine Begegnung mit deutschen Ultra-Fußballfans an einem Bahnsteig inspirierte die Choreografin Reut Shemesh zu dieser Arbeit. Das Stück zeigt Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren bei einem Ritual, das Freude und Aggression miteinander verbindet und die Verletzlichkeit hinter ihren lauten Äußerungen offenbart. *ULTRA* ist eine zarte bis harte Auseinandersetzung mit dem Thema Männlichkeit und thematisiert die Herausforderungen und Chancen für Jugendliche, die in einer Welt sich verändernder Normen aufwachsen.

Konzept, Choreografie: Reut Shemesh
Kreation, Performance: Andreas Crommelinck, Jinte De Greef, Luna Fall, Emma Ghijs, Kyano Holbrechts, Karsten Janssens, Glory Ofori-Asamoah, Mathis Schellekens, Ridder Seghers, Fien Simons
Choreografieassistenz: Katja Pire;
Dramaturgie: Daniel Rademacher
Bühnenbild, Video- und Lichtdesign: Ronni Shendar
Musik: Simon Bauer
Kostüme: Joëlle Meerbergen
Assistenz Kostümbild: Femke Vanweddingen
Co-Kreation: fABULEUS, Reut Shemesh Company
Fotos: Clara Hermans
Internet: www.fabuleus.de / www.reutshemesh.com

Dauer: 60 Minuten

In englischer Sprache

Leitung und Choreografie:
Elisabete Finger
Licht und Ton:
MxM (Mirella Brandi X
Muep Etmo)
Tanz und Kreation:
Guilherme Morais,
Caroline Alves
Choreographische Assistenz:
Sandro Amaral
Kostümberatung:
Thelma Bonavita
Produktion: Corpo a Fora
Bild: @gigitachinardi &
@attallah_+ arte Marcio Pontes
Internet:
www.elisabetefinger.com

Dauer: 40 Minuten

KOSMOKÖRPER
ELISABETE FINGER (SÃO PAULO/BERLIN) 6+, URAUFFÜHRUNG

So 22.09.2024, 11:00, Fluxus+
Schulaufführung:
Di 24.09.2024, 10:00, fabrik Potsdam
Preisgruppe E

POP UP

Pop Up in Schulen: Mo 23.09.2024

KOSMOKÖRPER lädt das Publikum auf eine kosmisch-anatomische Reise durch das Innere des menschlichen Körpers ein. Es ist eine Suche nach einem Tanz der Organe und Körpersysteme und ihren Prozessen wie das Atmen, das Verdauen, das Ausscheiden, Krank sein, Heilen, Träumen, Altern, Sterben. Was passiert, wenn wir in diesem dynamischen Tanz von innen nach außen auf Organe treffen, die mit Pflanzen und Tieren verschmolzen sind oder auf Atemzüge, die die Form von Wolken oder Wirbelstürmen annehmen? Gibt es in uns Hohlräume, die schwarzen Löchern im Weltall ähneln oder Flüssigkeiten, die wie Flüsse fließen? Sehen wir dort auch Müll, Plastik, Abfälle? *KOSMOKÖRPER* regt an, die Verbindungen zwischen Innen und Außen, Teil und Ganzem, Körper und Kosmos neu zu überdenken und nach einer Erfahrung von Ökologie zu suchen, die in uns selbst stattfindet.

Künstlerische Leitung/ Choreografie/Tanz: Jenny Beyer
Tanz/Choreografie: Jenny Beyer, Joel Donald Small
Cello: Malena Pflock
Musik/Sound: Jetzmann
Dramaturgie: Anne Kersting
Bühne: Marian Regdosz
Kostüm: Gloria Brillowska
Licht: Jana Köster
Tontechnik: Juliette Wion
Mentoring: Alfredo Zinola
PR/Öffentlichkeitsarbeit: STÜCKLIESEL
Künstlerische Assistenz: Mara Nitz
Fotos: Thies Rätzke
Internet: www.jennybeyer.de

Dauer: 50 Minuten inkl. Nachgespräch

SUITE
JENNY BEYER (HAMBURG)
4+

BÜHNEN STÜCK

So 22.09.2024, 16:00, fabrik Potsdam
Schulaufführung:
Mo 23.09.2024, 10:30, fabrik Potsdam
Preisgruppe E

Was hörst Du, wenn Du Dich bewegst? Wie bewegst Du Dich, wenn Du hörst?

Musik kribbelt in den Beinen und schüttelt die Bäuche. Musik lässt Menschen springen, stampfen, sich wiegen und drehen. Musik findet die Ohren, fließt durch den Körper, füllt ihn bis in die Haarspitzen. Musik ist laut und leise. Musik ist da, auch wenn sie weg ist. Unsere Körper tanzen mit Musik, zur Musik, ohne Musik. Unsere Körper machen Musik.

In *Suite* laden zwei Tänzer*innen und eine Cellistin Kinder ein, mit ihnen zusammen Musik zu erleben, zu ertanzen und zu genießen. Sie öffnen sich dabei den Geschichten, Bildern und Emotionen, die Musik im tanzenden Körper auslösen kann. Das Stück feiert den Moment der Begegnung verschiedener Körper und Klänge und setzt dabei auf ein unabhängiges Verhältnis zwischen klassischer Musik und Tanz. Zu hören sind die berühmten Cello-Suiten von Johann Sebastian Bach.

Choreografie:
Rotem Weissman
Konzept und Tanz:
Rotem Weissman, Jin Lee, Jihun Choi
Performance:
Shay Kukui, Rotem Weissman, Susanna Yilkoski
Musik: Tai Rona
Kostüme: U.Kaiju und Lai
Dramaturgie und Vermittlung:
Susanne Schneider
Expertin: Ceren Oran
Internet:
www.rotemweissman.com

Dauer: 40 Minuten

PRISMA
ROTEM WEISSMAN (TEL AVIV/BERLIN)
4+

Pop Up in Schulen in Potsdam und Brandenburg (geschl. Veranstaltungen):
Mo 23.– Do 26.09.2024

Fällt Licht auf ein Prisma, so teilt es sich in ein buntes Farbband und zeigt die Farben des Regenbogens. Aus einer einzigen Farbe entsteht ein ganzes Spektrum, etwas Buntes und Vielfältiges. Das Kollektiv um Rotem Weissman versteht diese Funktionsweise metaphorisch. Denn auch wenn wir alle dasselbe sehen, hat jeder Mensch eine eigene, andere Vorstellungswelt. Wie können wir diese Unterschiede feiern, als eine weitere Farbe im Regenbogen der Perspektivenvielfalt?

POP UP

EVERLA

Choreografie, Konzept, Performance:
Alexander Varekhine
Co-Choreografie, Performance:
Laura Kisselmann
Bühne: Christopher Dippert
Sound: Sebastian Wolf
Fotos: Öncü Gültekin

Dauer: 40 Minuten

WO DER TEPPICH STAUB FÄNGT
ALEXANDER VAREKHINE (HAMBURG)
12+

Pop Up in Schulen in Potsdam und Brandenburg (geschl. Veranstaltungen): Di 24.– Do 26.09.2024

Wo der Teppich Staub fängt thematisiert das fragile Konzept eines Zuhauses, das sich je nach Gesellschaft und Umgebung ständig verändert. In dem mobilen Pop Up für Jugendliche ab 12 Jahren untersuchen Alexander Varekhine und sein Team verschiedene persönliche Geschichten. Sie beschäftigen sich mit den Themen Zuhause sein, nach Hause kommen und von zu Hause weglaufen, um herauszufinden, was dieses Zuhause eigentlich alles sein kann.

POP UP

VERMITTLUNG FÜR ALLE!

Das Festival rahmt die Tanzaufführungen mit einem Vermittlungsprogramm für Schulklassen und Lehrer*innen, Kinder, Jugendliche und Familien. In Workshops und Gesprächsformaten vor oder nach den Aufführungen kommen Publikum und Künstler*innen zusammen, um über das Gesehene zu sprechen, sich auszutauschen, Fragen zu stellen und selbst zu tanzen.

Wir stehen bei allen Fragen zu unseren Angeboten und Buchungen von Workshops für Schulklassen zur Verfügung. Fragt uns gern individuell an: info@explore-dance.de

AUSTAUSCH FÜR JUNGE TÄNZER*INNEN
Workshop mit Alexander Varekhine & Rotem Weissman
Sa 21.09.2024 | 15:00–18:30
fabrik Studiohaus (geschl. Veranstaltung)

Jugendliche aus Tanzkollektiven in Potsdam und Brandenburg kommen zusammen, um sich über Tanz zu verbinden und miteinander zu lernen. Die im Festival performenden Choreograf*innen Alexander Varekhine und Rotem Weissman vermitteln in Workshops neue Tanztechniken und öffnen Räume zum gemeinsamen Bewegen und gegenseitigem Inspirieren. Am Abend können alle gemeinsam die Vorstellung *ULTRA* von fABULEUS/ Reut Shemesh besuchen und im Anschluss darüber ins Gespräch kommen.

WORKSHOP FÜR LEHRER*INNEN

Mit Nina Ihlenfeld
Sa 21.09.2024 | 16:00–18:00
Studio 2 im Studiohaus

Der Workshop richtet sich an Lehrer*innen aller Schulformen und Fächer, die interessiert sind, den zeitgenössischen Tanz (näher) kennenzulernen. Durch Improvisation, Bewegung und Tanz werden spielerische Zugänge und Impulse für die eigene pädagogische Arbeit vermittelt. Im Anschluss sind alle Teilnehmer*innen zu einem Getränk und der Vorstellung ULTRA von fabuleus/ Reut Shemesh eingeladen.

Preis: 25 € inkl. Aufführung
Anmeldung: www.fabrikpotsdam.de

KULTURPOLITISCHES PANEL

Tanz wirkt – Chancen, Potenziale und Herausforderungen von Tanz in Schulen
Mo 23.09.2024 | 16:00–17:30
fabrik Potsdam, große Bühne

Gespräch und Diskussion mit Anikó Glogowski-Merten (MdB der FDP und Mitglied im Kulturausschuss, angefragt), Simona Koß (MdB und Mitglied im Kulturausschuss, angefragt), Ceren Oran (Choreografin), Beate van den Branden (Lehrerin und Beraterin im Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen (BUSS) im Schulamt Brandenburg an der Havel), Jugendliche der JugendTanzCompany der fabrik Potsdam sowie den lokalen und internationalen Gästen und Zuschauer*innen des Festivals.

Moderation: Christine Watty (Redaktionsleiterin und Moderatorin bei Deutschlandfunk Kultur Berlin)

PROGRAMMÜBERSICHT

Fr 20.09.2024

10:30 Schulaufführung: *ULTRA*, 12+
fabrik Potsdam

Sa 21.09.2024

15:00–18:30 Austausch für junge Tänzer*innen, fabrik Studiohaus

16:00–18:00 Workshop für Lehrer*innen
fabrik Studiohaus

19:00 *ULTRA*, 12+
fabrik Potsdam

So 22.09.2024

11:00 *KOSMOKÖRPER*, 6+, Fluxus+
16:00 *Suite*, 4+, fabrik Potsdam

Mo 23.09.2024

9:00 Pop Up in Schule: *Prisma*, 4+
AWO Grundschule Marie Juchacz
(geschl. Veranstaltung)

10:45 Pop Up in Schule: *KOSMOKÖRPER*, 6+
AWO Grundschule Marie Juchacz
(geschl. Veranstaltung)

10:30 Schulaufführung: *Suite*, 4+
fabrik Potsdam

16:00 Kulturpolitisches Panel, fabrik Potsdam

Di 24.09.2024

10:00 Schulaufführung: *KOSMOKÖRPER*, 6+
fabrik Potsdam

12:30 Pop Up in Schule: *Wo der Teppich Staub fängt*, 12+
Voltaireschule (geschl. Veranstaltung)

Mi 25.09.2024

Schulaufführung: *Prisma*, 4+
in Schulen in Brandenburg

Schulaufführung: *Wo der Teppich Staub fängt*, 12+, in Schulen in Brandenburg

Mi 26.09.2024

Schulaufführung: *Prisma*, 4+
in Schulen in Brandenburg

Schulaufführung: *Wo der Teppich* Staub fängt, 12+, in Schulen in Brandenburg

WEITERE AUFFÜHRUNGEN IM HERBST

WUW – Wind und Wand
ZINADA (München/Seoul)
8+
So 17.11.2024, 11:00
Pop Up in Schulen:
Mo 18. – Mi 20.11.2024

WUW steht für Wind und Wand. Diese zwei Begriffe sind gute Metaphern für ein Tanzstück, das sich mit der Zeit kurz vor der Pubertät beschäftigt. Sie stehen für die ambivalente Beziehung zwischen Kindern und ihren Eltern aus der Perspektive von heranwachsenden Jugendlichen. *WUW* ist eine spielerische Reise, mit vielen Überraschungen, Abenteuern und unerwarteten Verwandlungen.

Fight for your Fairytale
go plastic company (Dresden)
12+
Fr 06.12.2024, 19:00
Pop Up in Schulen:
Mi 04. – Fr 06.12.2024

Das Stück widmet sich dem wandelnden Image der Hexe, ihrer reichhaltigen Geschichte und weitreichenden Wirkung. Dabei steht die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Kräften als identitätsstiftender Prozess, mit Selbst- und Fremdbestimmung im Fokus. *Fight for your Fairytale* ist eine multidisziplinäre Tanzperformance, die verzaubert und vielleicht heilt.

TICKETS/ANFAHRT

Preise

Abendkasse: 14 € / tanzcard 11 € / erm. 6 €
Vorverkauf: 13 € / tanzcard 10 € / erm. 6 €
Abo 3xTanz: 28 € / drei Wahlaufführungen

Schulklassen

Reservierung: tickets@fabrikpotsdam.de
Schulaufführungen: 4 € pro Schüler*in
Mittagessen (frisch zubereitet, abwechslungsreich und vegetarisch):
4 € bis 6.Klasse, 5 € ab der 7.Klasse

Veranstaltungsorte

fabrik Potsdam, fabrikcafé:
Schiffbauergasse 10, 14467 Potsdam
fabrik Studiohaus:
Schiffbauergasse 4g, 14467 Potsdam
museum Fluxus+:
Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam

Anfahrt

Tram 99 / 94 / 93 bis
Schiffbauergasse Uferweg oder
Schiffbauergasse Berliner Str.

Vorverkauf

Online-Tickets:
www.fabrikpotsdam.de
Kartentelefon
(werktags 11:00–17:00): 0331 24 09 23
und an fast allen Vorverkaufskassen bundesweit.

Tanzcard

Besitzer*innen der tanzcard erhalten einen Sondertarif.

Abendkasse

Die Abendkasse befindet sich am Veranstaltungsort und öffnet 60 Min. vor Beginn der Veranstaltung. Dort werden Restkarten zum Abendkasse-Preis verkauft. Reservierungen für die Abendkasse sind leider nicht möglich.

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum e.V. ist ein Zusammenschluss von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg, fabrik (moves) – Zentrum für Tanz und Bewegungskunst Potsdam und Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V. München.

Gefördert durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Landeshauptstadt Dresden, der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, der Landeshauptstadt Potsdam, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, des Kulturreferats der Landeshauptstadt München sowie des Bayerischen Landesverbandes für zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums. Mit freundlicher Unterstützung der Art Mentor Foundation Lucerne.

explore dance wurde 2019 mit dem Perspektivpreis des Deutschen Theaterpreises FAUST ausgezeichnet.

explore dance erhält im Oktober 2024 vom Deutschen Tanzpreis eine Ehrung für herausragende Entwicklung im Tanz.

Impressum:
fabrik moves gUG | Register: HRB 30636 P
Schiffbauergasse 10, 14467 Potsdam |
info@explore-dance.de | www.explore-dance.de
Verantwortlich für die Redaktion:
Laurent Dubost, Johanna Simon
Gestaltung: Stephanie Roderer | Druck: siblog Dresden, Recyclingpapier
Auflage: 5.000 | Redaktionsschluss: 08.08.2024

Fabrik Potsdam
Tanzplatz Hameln
Fokus Tanz
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Hamburg
Sachsen
gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden
Dresden
ART FOUNDATION MENTOR LUCERNE
radio 3
PotsKids
SCHIFF BAUER GASSE POTSDAM